

Wintersportwoche mit Teilnehmerrekord

Veranstaltung der fortbildungROSENBERG ist eines der gefragtesten Events des Winters.

DAVOS – Viel Schnee und viel Sonne – so präsentierte sich Davos bei der 7. Wintersportwoche der fortbildungROSENBERG, die vom 9. bis 13. Februar stattfand. *Dental Tribune Swiss Edition* war exklusiv vor Ort und hatte die Möglichkeit, diese besondere Fortbildungsveranstaltung für Zahnärzte aus der Schweiz und auch Deutschland zu begleiten.

waren. Die Teilnehmer nutzten die an den Nachmittagen stattfindenden Workshops, um die angebotenen Produkte im Hands-on-Training zu testen.

Ein besonderer Höhepunkt für alle Teilnehmer war der inzwischen traditionelle Fondue-Abend im Fuxägüfer, der in geselliger Atmosphäre ein Zusammensein von Zahn-

Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist, gemessen an anderen Schweizer Skidestinationen und Anbietern, ausgezeichnet. Kursräume und Hotel sind ideal gelegen. Und letztlich gibt es einen ganz persönlichen Grund: Ich fahre selbst seit vielen Jahren regelmäßig in Davos Ski.

Das Kursprogramm bediente alle Disziplinen der Dentalmedizin

den. Ich denke, dies ist uns bisher recht gut gelungen.

Kritisch gefragt: Wo sehen Sie Trends? Wie entwickelt sich die Zahnmedizin in der Schweiz und in welchen Bereichen erkennen Sie eher eine Stagnation?

Es gibt klare und eindeutige Trends, die sich in den nächsten Jah-

Ja, wir haben ständig neue Themen in unserem Programm. Gerne erwähne ich den Kongress „Frauenberuf: Zahnärztin“ in diesem Sommer, einen ENDO-Workshop mit Clifford J. Ruddle im Herbst oder die verschiedenen Veranstaltungen zu ganzheitlicher Zahnmedizin. Und mit unseren praktischen Lachgaskursen haben wir klar einen Trend



Abb. 1: v.l.n.r.: Dr. Nils Leuzinger, Dr. Galip Gürel, eine Teilnehmerin, Dr. Urs Brodbeck, Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets. – Abb. 2: Die Veranstaltung war ausgebucht. – Abb. 3: Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets sprach über Knochen und Knochensatzmaterialien. – Abb. 4: Die Industrieausstellung fand großen Zuspruch. – Abb. 5: Über „Moderne ENDO“ informierte Dr. Frank Paqué. – Abb. 6: Das Team der fortbildungROSENBERG vor Ort (v.l.n.r.): Bianca Baumann, Alexandra Brändli, Alexandra Leuzinger. – Abb. 7: Sandy Shapira (l.), CEO Crown24, sponserte den Abendanlass im Fuxägüfer im Davoser Jakobshorn-Skigebiet. – Abb. 8: Ausgelassene Stimmung in der Fuxägüfer-Berghütte. – Abb. 9: Berghüttengaudi

Dem Organisationsteam um Dr. Nils Leuzinger ist es auf das Hervorragendste gelungen, den über 220 anwesenden Zahnärzten – dank erstklassiger Referenten – interessante Einblicke und Updates zu Behandlungstechniken und neuen Materialien zu vermitteln. Die Rekordbeteiligung in diesem Jahr beweist, dass das Konzept Wintersport und Fortbildung voll aufgeht und immer größeren Zulauf erfährt.

Begleitet wurde die Wintersportwoche durch eine interessante Industrieausstellung, auf der 21 Aussteller aus Industrie und Handel vertreten

ärzten, Vertretern der Industrie und Referenten ermöglichte.

Für viele Teilnehmer der 7. Wintersportwoche steht fest: Sie werden auch 2016 diese besondere Fortbildungsveranstaltung buchen!

Vier Fragen an Dr. Nils Leuzinger

Herr Dr. Leuzinger, die 7. Wintersportwoche war mit 220 Teilnehmern ausgebucht und ein voller Erfolg. Wie kam ursprünglich die Idee auf, eine Fortbildungsveranstaltung hier oben in Davos zu organisieren?

und Sie konnten erneut viele namhafte Referenten gewinnen. Wie haben die Teilnehmer diese Vielfalt angenommen?

Die meisten anderen Wintersportwochen sind aus historischen Gründen als Themenwochen aufgebaut. Das kann je nach Thema sehr interessant und ergiebig sein. Doch ich habe immer wieder von Teilnehmern gehört, dass einzelne Themen einfach zu wenig hergeben, um eine ganze Woche zu füllen. Deshalb habe ich mich für ein anderes Konzept entschieden. Unser Ziel ist es, Top-Referenten zu diversen Themen der Zahnmedizin zu fin-

ren akzentuieren werden. Ein Trend ist sicher die Feminisierung der Zahnmedizin und die sich abschwächende Zuwanderung. Ich glaube, die klassische Zahnarztpraxis, so wie ich eine betreibe, wird immer seltener.

Die Schweizer Zahnmedizin hat turbulente Jahre hinter sich, aber ich denke, es gibt langsam eine Konsolidierung.

Das Jahresprogramm der fortbildungROSENBERG ist breit gefächert. Wird es etwas Neues geben? Werden Sie den Bereich der Prophylaxe mit in das Programm aufnehmen?

gesetzt, der auch dieses Jahr anhält. Ganz neu im Programm haben wir dieses Jahr ein verlängertes Kurs-Wochenende auf Ibiza, für das wir bereits zahlreiche Anmeldungen haben und auf das ich mich ganz speziell freue.

Prophylaxe war uns immer ein Anliegen. Eben war Prof. Johannes Einweg für ein Seminar bei uns und dieses Jahr wird Prof. Ralf Roessler zu uns nach Zürich kommen. Nur gibt es leider nicht so viele Referenten zu diesem wichtigen Thema. www.frb.ch

fortbildungROSENBERG
www.frb.ch